

ABLADUNG/EINBRINGUNG



Sollte eine der untenstehenden Anforderungen nicht gegeben sein, berät Sie Ihr Kundenbetreuer gerne.

OK



Für den Zeitpunkt der Anlieferung (wird noch bekannt gegeben) muss ein **GABELSTAPLER** mit **FAHRER** und einer **TRAGLAST** von **1,5 TONNEN** bereitstehen. Gabellänge min. 1200 mm, Gabelabstand min. 700 mm, Lastschwerpunkt ca. bei 900 mm.



ODER



Sondereinbarung mit Kundenbetreuer getroffen.



Am Tag der Anlieferung benötigen wir die **UNTERSTÜTZUNG** von **2 Ihrer MITARBEITER/-INNEN**.

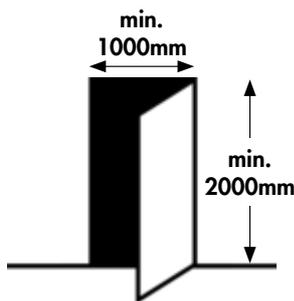


Für die Aufstellung werden zusätzlich 2 Hubwagen benötigt.

ODER



Sondereinbarung mit Kundenbetreuer getroffen.



ALLE DURCHGANGSÖFFNUNGEN vom Anliefer-Bereich bis zum Aufstellort müssen eine **MINDESTHÖHE von 2000 mm** und eine **MINDESTBREITE von 1000 mm** aufweisen.



Sollten bauliche Änderungen zur Vergrößerung der Durchgangsöffnungen vorgesehen sein, müssen diese am Tag der Anlieferung abgeschlossen sein.

ODER



Sondereinbarung mit Kundenbetreuer getroffen.

PLATZBEDARF/LAYOUT



Sollte eine der untenstehenden Anforderungen nicht gegeben sein, berät Sie Ihr Kundenbetreuer gerne.

OK



Innerhalb des Aufstellbereichs dürfen sich keine **ABHÄNGUNGEN** bzw. **GEBÄUDEELEMENTE** (Lampen/Leitungen etc.) unterhalb einer Höhe von **3 METERN** befinden.



WICHTIGER HINWEIS
Über der Kantenanleimmaschine werden Absaugschläuche montiert.
Ihr Kundenbetreuer berät Sie bei offenen Fragen gerne jederzeit!

ODER



Sondereinbarung mit Kundenbetreuer getroffen.



Am Aufstellort dürfen sich zum **ZEITPUNKT DER AUFSTELLUNG** **KEINE GROSSEN/SCHWEREN GEGENSTÄNDE** (Holzstapel etc.) oder Konstruktionen (Regal etc.) befinden.



AUFSTELLORT



Sollte eine der untenstehenden Anforderungen nicht gegeben sein, berät Sie Ihr Kundenbetreuer gerne.

OK



Das **FUNDAMENT** am Aufstellort muss folgende Anforderungen erfüllen:



- a. Betonfestigkeitsklasse: > C25/30 XC1 zug-/druckbelastbar (Bewehrung erforderlich)
- b. Mindest-Tragfähigkeit des Hallenbodens im Bereich des Maschinenbettes: 11 kN/m²
- c. Betondicke: min. 200 mm
- d. Bodenebenheit: +/- 10 mm
- e. Änderung der Höhenlage der Auflagepunkte zueinander nach Maschinenaufstellung: max. 0,05 mm zulässig

ODER

BEI NEUBAUTEN ist die Beton-Abbindezeit von 28 Tagen bis zur Erreichung der Normfestigkeit zu beachten.

BEI SCHWINGUNGSERREGERN im Umfeld ist ein eigenes Fundament erforderlich, das konstruktiv vom umgebenen Boden getrennt ist.

Sondereinbarung mit Kundenbetreuer getroffen.



Unterhalb des Aufstellbereiches der Maschine dürfen sich **KEINE WASSER-, ABFLUSS-** oder andere **LEITUNGEN** befinden.



WICHTIGER HINWEIS

 Im Falle, dass die Maschine niedergeschraubt werden muss, ist es notwendig, vorher Löcher in den Boden zu bohren.

ODER

Ihr Kundenbetreuer berät Sie bei offenen Fragen gerne jederzeit!

Sondereinbarung mit Kundenbetreuer getroffen.



Unterhalb des Aufstellbereiches der Maschine darf sich **KEINE FUSSBODENHEIZUNG** befinden.



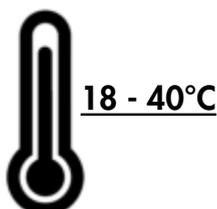
WICHTIGER HINWEIS

 Im Falle, dass die Maschine niedergeschraubt werden muss, ist es notwendig, vorher Löcher in den Boden zu bohren.

ODER

Ihr Kundenbetreuer berät Sie bei offenen Fragen gerne jederzeit!

Sondereinbarung mit Kundenbetreuer getroffen.



Die **LUFTEMPERATUR** am Aufstellort liegt zwischen **18** und **40 °C**.

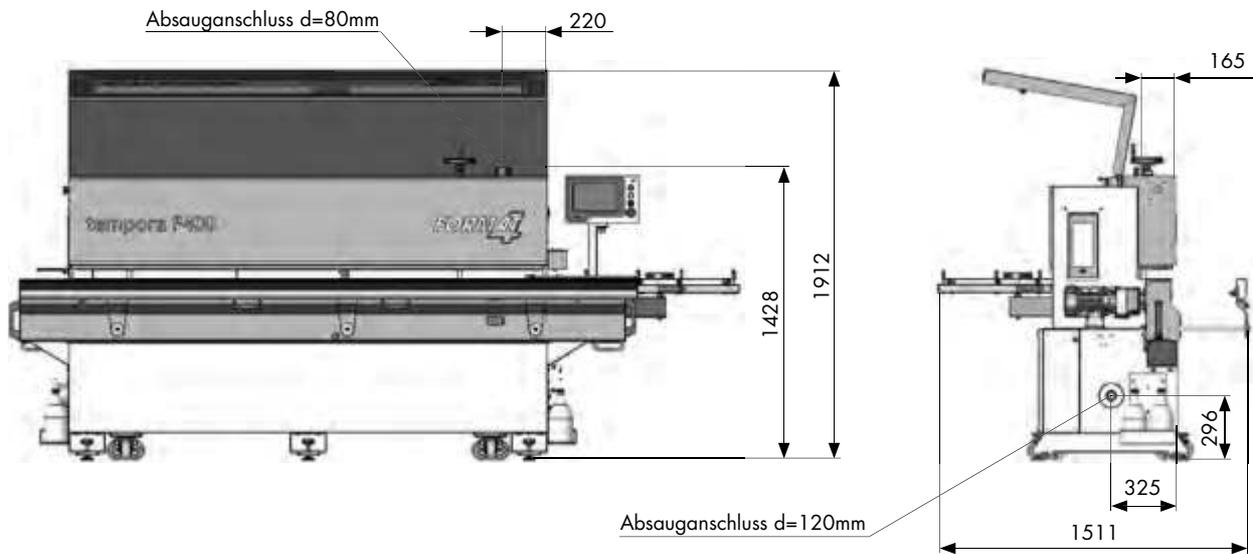


WICHTIGER HINWEIS

 Die Lufttemperatur am Aufstellort darf NICHT dauerhaft über 40 °C liegen. Ist das der Fall, muss für ausreichend Kühlung gesorgt werden (Option Klima)!

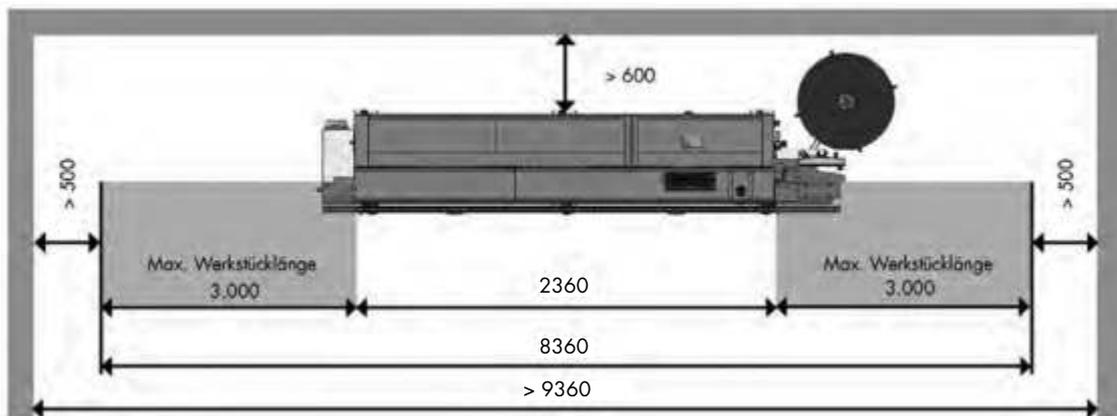
Ihr Kundenbetreuer berät Sie bei offenen Fragen gerne jederzeit!

LAYOUT F400 45.03/E & 45.03L



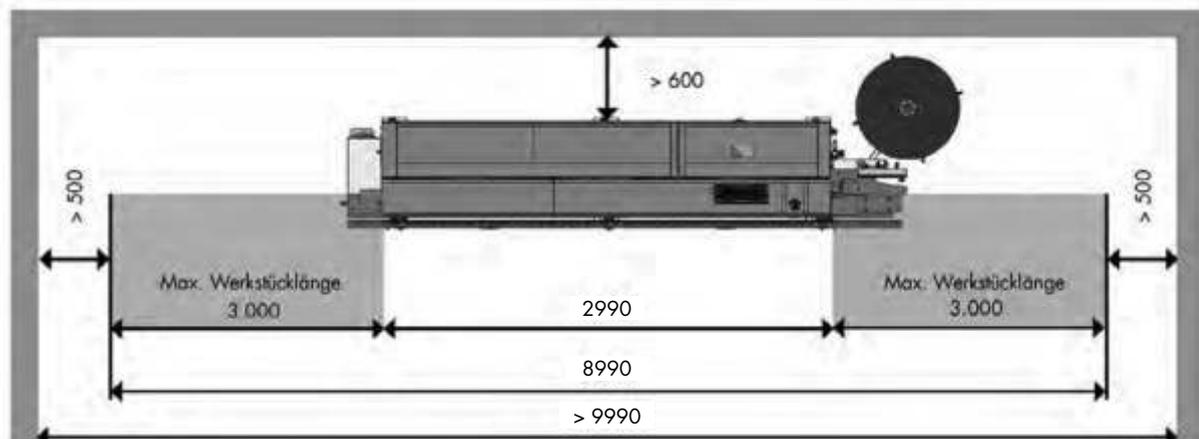
F400 45.03/E

Für ein optimales Platten- und Maschinenhandling sind folgende Abstände erforderlich:

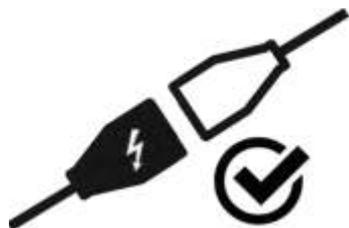


F400 45.03L

Für ein optimales Platten- und Maschinenhandling sind folgende Abstände erforderlich:



Alle Maße in mm und ohne Unterlegplatten



Die Zuleitung für die Maschine aus einem 3 x 400 V Versorgungsnetz mit PE- und N-Leitern muss **VOR** der **AUFSTELLUNG ANSCHLUSSBEREIT** sein.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten können Spannungsstabilisatoren oder andere Maßnahmen zur genauen Einhaltung der Spannungstoleranz von +/- 5 % notwendig sein. Das **ANSCHLIESSEN** der Maschine darf aus rechtlichen Gründen **NUR DURCH** Ihren **ELEKTRIKER** erfolgen!



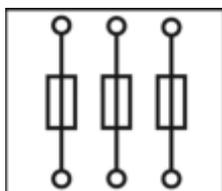
Die Entscheidung über den **KABEL-QUERSCHNITT** muss **VOR** der **AUFSTELLUNG** getroffen und das **KABEL ANSCHLUSSBEREIT** bis zum Aufstellort mit der entsprechenden Kabellänge und dem entsprechenden Kabelquerschnitt **VERLEGT** sein.



Die Entscheidung über den KABEL-QUERSCHNITT trifft Ihr ELEKTRIKER!



Maschine wird ohne 32 A Drehstromstecker geliefert!



Die elektrische **ABSICHERUNG DER MASCHINE** muss **VOR** der **AUFSTELLUNG** installiert sein.



Die Entscheidung über die AMPERE-ZAHL trifft Ihr ELEKTRIKER!



Eine einpolige Abschaltung der Zuleitung durch die vorgeschalteten Schutzgeräte ist nicht zulässig. Es muss allpolig abgeschaltet werden.



Nur Sicherungsautomaten, keine Schraub Sicherungen!



Sollte aufgrund aktuellster lokaler oder nationaler **SICHERHEITSVORSCHRIFTEN** in Ihrem Land ein **FI-SCHUTZSCHALTER** nötig sein, ist dieser **VOR** der **AUFSTELLUNG** zu installieren.

TECHNISCHER HINWEIS:

Die Maschine entspricht den gesetzlichen Bestimmungen inkl. der aktuell gültigen EMV-Richtlinie. Die Maschine kann mit einem Fehlerstromschutzschalter Typ B mit einem Auslösestrom von 300 mA verwendet werden. Um Fehlauflösungen zu vermeiden, darf nur eine Maschine/Verbraucher an diesem Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden. Sofern die lokalen Bestimmungen die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalter Typ B+ vorschreiben, muss die Maschine mit dem optional erhältlichen EMV Sonderfilter ausgestattet sein.



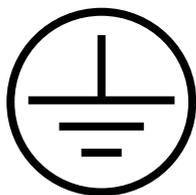
Die Entscheidung über den FI-SCHUTZSCHALTER trifft Ihr ELEKTRIKER!



Alle **VORBEREITUNGEN** müssen **VOR AUFSTELLUNG** erledigt sein, um eine planmäßige Inbetriebnahme zu gewährleisten.



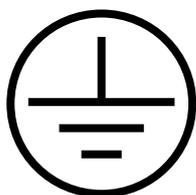
Es besteht die Möglichkeit, die Absaugung über einen in der Maschine befindlichen **POTENTIALFREIEN KONTAKT** zu steuern. Der **ANSCHLUSS** muss durch Ihren Elektriker erfolgen und die **ANLAUF-AUTOMATIK** inkl. aller Kabel muss **VOR** der **AUFSTELLUNG** bereit stehen.



Abhängig von der örtlichen Netzform und Vorschrift muss ein **ZUSÄTZLICHER SEPARATER SCHUTZLEITER** an der dafür vorgesehenen Stelle am **MASCHINENSTÄNDER** und an der örtlichen Anlage angeschlossen werden, um einen ausreichenden Potentialausgleich zu erreichen.

Der **KABEL-QUERSCHNITT** beträgt min. **4 mm²**. Das Erdungskabel muss **VOR** der **AUFSTELLUNG ANSCHLUSSBEREIT** sein.

Der **ANSCHLUSS** muss durch Ihren Elektriker erfolgen.



Die **FLEXIBLEN ABSAUGUNGSSCHLÄUCHE** müssen aufgrund explosionstechnischer Bestimmungen geerdet werden. Das Erdungskabel muss **VOR** der **AUFSTELLUNG ANSCHLUSSBEREIT** sein.

Der **ANSCHLUSS** muss durch Ihren Elektriker erfolgen.



Was Ihr
DRUCKLUFT-SPEZIALIST
zur fachgerechten
Installation wissen
muss.

DRUCKLUFT



Alle **VORBEREITUNGEN** müssen **VOR AUFSTELLUNG** erledigt sein, um eine planmäßige Inbetriebnahme zu gewährleisten.

OK

Der **KOMPRESSOR** muss folgende **ANFORDERUNGEN** erfüllen, um die volle Funktionsfähigkeit der Maschine sicherzustellen:

- Eingangsdruck 7 Bar
- Luftgüte lt. ISO 8573-1 5-4-3 (partikel-/kondensat-/ölfrei)
- Abgang für $\frac{3}{8}$ "-Rohr (Innendurchmesser 10 mm EN 10255)
- Druckluftverbrauch der Maschine "siehe Tabelle":



F400 45.03/E

Druckluftverbrauch Standard	250 NI/min
Druckluftverbrauch mit Radienziehklinge und/oder Flächenziehklinge	300 NI/min
Druckluftverbrauch pro optionaler Sprüheinheit	60 NI/min

F400 45.03L

Druckluftverbrauch Standard	250 NI/min
Druckluftverbrauch mit Radienziehklinge und/oder Flächenziehklinge und/oder Eckenrunden	350 NI/min
Druckluftverbrauch pro optionaler Sprüheinheit	60 NI/min

TECHNISCHER HINWEIS: Bei herkömmlichen Kompressoren muss bei der Kalkulation bedacht werden, dass die Förderleistung ca. 25 % über dem Verbrauch einer Maschine liegen muss.



Um die volle Funktionsfähigkeit der Maschine sicherzustellen, ist ein **DRUCKLUFT-KÄLTETROCKNER** erforderlich.

Folgende **ELEMENTE/VORAUSSETZUNGEN** sind für die Installation der Druckluft **VOR** der **AUFSTELLUNG** bereitzustellen:



- $\frac{3}{8}$ "-Ringleitung mit T-Abgang ($\frac{3}{8}$ "-Rohr: Innendurchmesser 10 mm, EN 10255)/bei kurzen Distanzen zwischen Kompressor und Maschine ist keine Ringleitung erforderlich.
- Keine Schnellkupplungen in der gesamten Zuleitung, deren Innendurchmesser unter 10 mm liegen!
- Druckluftschlauch in ausreichender Länge (Innendurchmesser 10 mm) Die Länge des Schlauchs ist so kurz wie möglich zu halten, je näher die Rohrleitung an die Maschine reicht, desto geringer sind die Druckluft-Einbußen!
- min. 2 Stk. Schlauchschellen.



Schlauchlänge (vor der Maschine) maximal 5 m.

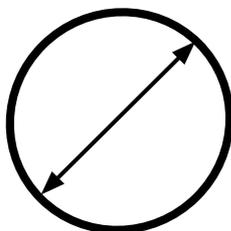
Was Ihr
ABSAUG-TECHNIKER
zur fachgerechten
Installation wissen
muss.

ABSAUGUNG



Alle **VORBEREITUNGEN** müssen **VOR AUFSTELLUNG** erledigt sein, um eine planmäßige Inbetriebnahme zu gewährleisten.

OK



Die **ABSAUGUNGS-VERROHRUNG** für die Maschine muss **VOR** der **AUFSTELLUNG ANSCHLUSSBEREIT** sein (Rohrleitung bis Aufstellort + Schlauch angeschlossen).

Absauganschluss F400 45.03/E & 45.03L:

1x Ø 80 mm + 1x Ø 120 mm



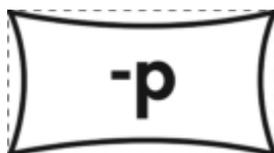
Dies gilt nicht, wenn die Verrohrung im Zuge der Aufstellung vom FELDER-Kundendienst gemacht wird oder bereits eine passende Verrohrung vorhanden ist.



Die Absauggeschwindigkeit an der Maschine muss bei passendem Summenquerschnitt **mindestens 20 m/s** betragen.



Der benötigte **VOLUMENSTROM** für die optimale Absaugung der Maschine liegt bei **1180 m³/h**.



Der benötigte **UNTERDRUCK** für die optimale Absaugung der Maschine liegt bei:

F400 45.03/E

F400 45.03L

1650 pa

1600 pa

WEITER HINWEISE



Alle **VORBEREITUNGEN** müssen **VOR AUFSTELLUNG** erledigt sein, um eine planmäßige Inbetriebnahme zu gewährleisten.

OK



ZUR AUFSTELLUNG muss ein **INTERNETANSCHLUSS** hergestellt sein (Fernwartung).

Wenn die Maschine in ein **EDV-NETZWERK** eingebunden werden soll, muss **ZUR AUFSTELLUNG** ein **NETZWERKKABEL** vorhanden und ein **NETZWERKZUGANG** hergestellt sein.



Die Herstellung des Zugangs und die Netzwerk-Einbindung der Maschine darf nur durch Ihren Netzwerk-Spezialisten erfolgen.



OPTIONAL



Sollten Sie den Wunsch haben, im Zuge der Maschinen-Übergabe mit unserem Techniker ein spezielles **WERKSTÜCK** zu **PROGRAMMIEREN** und zu **FERTIGEN**, bitten wir Sie, Ihren Kundenbetreuer darüber zu informieren.



Im Zuge der Maschinen-Abnahme wird ein standardisiertes Probe-Werkstück gefertigt. Die Programmierung & Fertigung eines speziellen Werkstücks unter Anleitung unseres Technikers ist eine kostenpflichtige Dienstleistung.



Sondermaterialien müssen vom Kunden gestellt werden.



OPTIONAL



Sollte es bei der **FINANZIERUNG** der Maschine **VERZÖGERUNGEN** geben, bitten wir Sie, Ihren Kundenbetreuer frühzeitig zu informieren.



Sollte sich der Maschinen-Aufstellort in einem Neubau befinden oder sollten vor der Aufstellung Umbauarbeiten durchgeführt werden, bitten wir Sie, Ihren Kundenbetreuer über **VERZÖGERUNGEN** des **FERTIGSTELLUNGSTERMINS** frühzeitig zu informieren.

